HILDBURGHAUSEN
DER KLEINE KLASSIKER

STADT

HILDBURGHAUSEN
Stadt Hildburghausen | 98646 Hildburghausen | Clara-Zetkin-Str. 3

Der Bürgermeister

An die Vertreter der Printmedien

Hildburghausen, den 30.09.2026

Pressemitteilung aus der Stadtverwaltung Hildburghausen

Hildburghausen und Würselen im Gespräch: Online-Dialoge zu Erfahrungen und Bildern von Ost und West

Hildburghausen: Osten. Würselen: Westen. Ehemals? Oder noch immer? Die deutsche Teilung ist Geschichte. Doch welche Erfahrungen und Bilder voneinander wirken bis heute nach? In zwei Online-Dialogen zwischen den Partnerstädten geht es darum, was Menschen aus Ost und West verbindet und was sie trennt. Die deutsche Einheit war ein gemeinsames Ereignis, aber keine gemeinsame Erfahrung. Wer die Gegenwart gemeinsam gestalten will, muss auch die unterschiedlichen Erfahrungen der Wendezeit ernst nehmen.

Zum Auftakt am 6. Oktober liest Kathrin Rohnstock aus dem Buch „Der große Schock“. Es erzählt von fünf einst erfolgreichen Thüringer Großbetrieben, die während der Treuhandzeit abgewickelt wurden, und von den Erfahrungen der Menschen, die davon betroffen waren – von Verlust, Ohnmacht und Enttäuschung, aber auch von Solidarität und dem Ringen um Würde. Der anschließende Online-Dialog führt den Austausch zwischen Hildburghausen und Würselen fort.

Der erste Online-Dialog am Dienstag, 6. Oktober 2026, von 18:30 bis 21:00 Uhr trägt den Titel „Was uns verbindet und was uns trennt – Geschichten und Erfahrungen zwischen Ost und West“. Menschen aus Hildburghausen und Würselen sind eingeladen, persönliche Erinnerungen und Erfahrungen zu teilen und einander zuzuhören.

Beim zweiten Termin am Donnerstag, 5. November 2026, ebenfalls von 18:30 bis 21:00 Uhr, geht es darum, wie die deutsche Einheit das Leben geprägt hat – und welche Bilder und Zuschreibungen Menschen aus Ost und West voneinander haben. Wo enden eigene Erfahrungen, wo beginnen Vorurteile? Solche Vorstellungen wirken im Alltag weiter; der Austausch bietet Gelegenheit, sie miteinander anzuschauen.

Die Gespräche finden per Zoom im Format „Sprechen & Zuhören" statt. Jede Person erhält Raum für eigene Gedanken und Erfahrungen. Die anderen hören zu, ohne zu unterbrechen oder zu bewerten. Auch wer noch an keinem Gesprächsforum teilgenommen hat, kann mitmachen: Vorwissen oder frühere Teilnahme sind keine Voraussetzung. Die Teilnahme ist kostenfrei; einzelne Termine können auch unabhängig voneinander besucht werden.
Termine und Zugang

- **Dienstag, 6. Oktober 2026, 18:30–21:00 Uhr**

„Was uns verbindet und was uns trennt – Geschichten und Erfahrungen zwischen Ost und West"
Zoom-Zugang:
https://us06web.zoom.us/j/89644726521?pwd=Fho6A2a2d5A0rM4sqfskvrSV76s4WK.1

- **Donnerstag, 5. November 2026, 18:30–21:00 Uhr**

„Von damals bis morgen – wie die Einheit unser Leben geprägt hat und was das für die Gestaltung der Zukunft bedeutet"
Im Gespräch stehen auch gegenseitige Bilder, Zuschreibungen und Vorurteile zwischen Ost und West.
Zoom-Zugang:
https://us06web.zoom.us/j/84099988751?pwd=qVnifGia1gpM2SEjyACzX9obv3TJCe.1

Fragen beantwortet Julia Brade von Mehr Demokratie e. V. unter julia.brade@mehr-demokratie.de.

Weitere Informationen gibt es unter www.vhs-hbn.de.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht die Stadtverwaltung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Nadja Schippel
Stadtverwaltung Hildburghausen
Büroleitung Büro Bürgermeister